

# Grundregeln für den Verein SoLaWi Emsauen e.V.

(Stand: 29.03.2021)

## 1) Grundverständnis zum Prinzip der Solidarischen Landwirtschaft:

- Wir arbeiten nach den Bioland-Richtlinien
- SoLaWi bedeutet: gemeinsam die Ernte teilen, hohe Qualität der Produkte, hoher persönlicher Bezug zum Hof, Kostenbeteiligung an der Landwirtschaft, gemeinsames Tragen des Ernterisikos, schwankende Mengen, denn Ernte lässt sich nur in etwa voraussagen
- SoLaWi erfordert daher Vertrauen und eine bewusste Akzeptanz untereinander und von: Gemüseauswahl, die vom Feld und der jahreszeitlichen Verfügbarkeit bestimmt wird, Gemüse, das nicht oder nur wenig gewaschen wurde, Lagergemüse im Winter

## 2) Unsere Produkte:

- **Gemüse:** ökologischer Anbau, ca. 50 Sorten, kein bodenverdichtender Maschineneinsatz, viel Handarbeit
- **Milchprodukte:** aus 3,25 Litern Milch: Rohmilch, Frischkäse, Joghurt und Quark; Milchprodukte können gewählt und jeweils bis eine Woche vor Monatsanfang geändert werden.
- **Fleisch:** ca.15kg, und zwar: alle zwei Wochen 250g Hackfleisch. Zusätzlich kann man wählen zwischen Würstchen und Salami oder Hackfleisch: Diejenigen die Würstchen und Salami wählen, erhalten einmal im Monat 500g Würstchen und alle 3 Monate 1 Salami. Diejenigen, die sich für Hackfleisch entscheiden, erhalten einmal pro Monat 500g Hackfleisch. Für alle gibt es einmal pro Jahr 5kg Frischfleisch.
- Den Ernteanteil kann man wählen. Variante 1: Gemüse, Milchprodukte und Fleisch oder Variante 2: Gemüse und Milchprodukte.
- Die Kosten für den Ernteanteil werden jährlich neu kalkuliert.
- Anteile können auch zwischen zwei Parteien geteilt werden.

## 3) Das Wirtschaftsjahr:

- Beginn des Wirtschaftsjahres ist der 1.5. in jedem Jahr. Wer die Produkte beziehen möchte, verpflichtet sich durch die Unterzeichnung der **Teilnahmeerklärung**, bis zum Ende des Wirtschaftsjahres (30.04.) wöchentlich die Produkte abzunehmen und vierteljährlich den SoLaWi Beitrag zu entrichten. Der SoLaWi-Beitrag dient zur Deckung der Kosten des Hofes EmsAuen, die diesem bei der Ausführung der im Kooperationsvertrag vereinbarten Leistungen, wie beispielsweise der Erzeugung von Lebensmitteln, entstehen.
- Zusätzlich ist jede/r SoLaWi Teilnehmer/in auch Vereinsmitglied und verpflichtet sich mit der Unterzeichnung der Beitrittserklärung zum Verein SoLaWi EmsAuen e.V., den jährlichen Vereinsbeitrag zu entrichten. Der Vereinsbeitrag dient zur Deckung von Vereinskosten, die nicht direkt an Aktivitäten des Hofes EmsAuen zur Lebensmittelproduktion gekoppelt sind. Hiermit sind beispielsweise Verwaltungskosten des Vereins, Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsausflüge, etc. gemeint.
- **Eine Kündigung für das kommende Wirtschaftsjahr ist bis zum 30.01. des laufenden Jahres schriftlich mitzuteilen. Erfolgt keine Kündigung, läuft die Mitgliedschaft automatisch weiter.**
- Die Bezahlung der Anteile läuft über ein **Lastschriftverfahren**. Dazu ist eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Die Abbuchung erfolgt vierteljährlich.
- Die Höhe der individuellen, jährlichen, durch die Mitglieder an den Hof zu entrichtenden Beiträge, wird einmal pro Jahr in einer Mitgliederversammlung beschlossen. Das Verfahren zur Ermittlung der Beiträge soll in einer Beitragsordnung festgelegt werden, die den Grundsätzen der Solidarischen Landwirtschaft entspricht.
- Für Mitglieder besteht darüber hinaus die Möglichkeit, freiwillig einen höheren Beitrag zu zahlen und dadurch Mitgliedern die Teilnahme ermöglichen, die nicht in der Lage sind, den vollen Beitrag zu bezahlen.

- Auf Antrag besteht die Möglichkeit, Bezug von Gemüse, Fleisch etc. für eine Saison ruhen lassen und Mitglied des Vereins SoLaWi EmsAuen e.V. zu bleiben. Ferner besteht die Möglichkeit im Falle von besonderen persönlichen Umständen auf Antrag einen zeitweilig reduzierten Beitrag zu entrichten.

#### 4) Die Verteilung der Produkte:

- Die Verteilung der Ware erfolgt über **Stützpunkte**: Aschendorf, PBG Obenende, PBG Untenende, PBG Bokel, Ihrhove, Völlen und ab 01.05.2021 Leer. Bei Bedarf können weitere Stützpunkte eingerichtet werden. Wer sich keinem Stützpunkt zuordnen kann/ möchte, kann die Ware auch direkt beim Hof abholen (Direktabholer). Die Mitglieder der Stützpunkte organisieren die Verteilung untereinander selbst nach unterschiedlichen Verfahren. Es gibt pro Stützpunkt einen Ansprechpartner, der für Fragen zur Verfügung steht.
- Zur Abholung steht die Ware **freitags ab 14.00 Uhr** auf dem Hof bereit.
- Im/ am Verteilhäuschen befindet sich das **Gemüse in Kisten** an den für die einzelnen Stützpunkte vorgesehenen und entsprechend gekennzeichneten Flächen. **Bitte nur das Gemüse mitnehmen, das für den eigenen Stützpunkt bereitsteht.** Die jeweiligen Mengen pro Anteil stehen an der Tafel.
- **Jeder Abholer ist verpflichtet, seine Abholung durch ein Kreuz in der ausliegenden Liste zu bestätigen.**
- Die **Milchprodukte** stehen für die Stützpunkte im Milchcontainer im Kühlschrank bereit. Die Milchanteile pro Stützpunkt sind entsprechend gekennzeichnet. **Bitte auch hier nur die Milchprodukte mitnehmen, die für den eigenen Stützpunkt bereitstehen.** Die Milch ist Rohmilch.
- Der Gesetzgeber schreibt folgenden Hinweis vor: **Die Rohmilch ist vor dem Verzehr abzukochen.**
- Die **Milchprodukte** sind in **Mehrweggläsern** abgefüllt und das Gemüse in Kisten gepackt. Die leeren Gläser und Kisten bitte zurückbringen. Damit der Reinigungsaufwand verringert werden kann, bitte die Gläser zu Hause spülen und **vor dem Spülen die Etiketten entfernen.** Das Leergut in die vorgesehenen Kisten vor dem Gemüsecontainer stellen. Die Gläser ohne Deckel und mit der Öffnung nach unten sortiert in die Kisten stellen. Die Deckel ebenfalls in die vorgesehene Kiste packen.

#### 5) Kommunikation

- Eine wöchentliche E-Mail informiert über die Verteilung der Produkte und Gemüsesorten. Zudem werden anstehende Ereignisse und Aktivitäten kommuniziert.
- Einmal im Jahr findet eine Mitgliederversammlung statt.
- Die Gemüse-Jahresplanung wird den Mitgliedern zu Beginn des neuen Wirtschaftsjahres vorgestellt.
- Darüber hinaus gibt es jahreszeitlich bedingte Gemeinschaftsaktionen.
- Es gibt derzeit Arbeitsgruppen mit den Schwerpunkten Kommunikation, Garten und Finanzen.

**Durch den hohen Arbeitseinsatz der auf dem Hof Beschäftigten werden diese hochwertigen Lebensmittel produziert. Um die Gemeinschaft zu stärken und um nebenbei die Kosten gering zu halten, ist die Mithilfe auf dem Hof, bei Gemeinschaftsaktionen oder in Arbeitsgruppen erwünscht.**

#### Kontakt:

<b>Vorstand SoLaWi EmsAuen e.V. :</b>	<a href="mailto:vorstand@hof-emsauen.de">vorstand@hof-emsauen.de</a>
Kathrin Klaffke	<a href="mailto:k.klaffke@kabelmail.de">k.klaffke@kabelmail.de</a>
Jan Averdung	<a href="mailto:jan-averdung@outlook.de">jan-averdung@outlook.de</a>
Harald Dresp	<a href="mailto:h.dresp@gmx.de">h.dresp@gmx.de</a>
<b>Hof EmsAuen</b>	<a href="mailto:solawi@hof-emsauen.de">solawi@hof-emsauen.de</a>